

- Anmeldung -

(Oberstufe, MSS)

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen leserlich aus. Vielen Dank.

I SCHÜLERSTAMMDATEN			
I.1 Persönliche Daten			
Familienname	Vorname(n) Rufnamen bitte <u>unterstreichen</u>		Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> anders <input type="radio"/> k. Angabe
Geburtsdatum	Geburtsort		Geburtsland
Staatsangehörigkeit	weitere Staatsangehörigkeit	Familiensprache	Religionszugehörigkeit
Verbandsgemeinde		Kreis	
I.2 Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland			
Zuzugsdatum	Herkunftsland		Zuzugsart <input type="radio"/> Aussiedler <input type="radio"/> Asylbewerber <input type="radio"/> Bürgerkriegsflüchtling

II ANSCHRIFTEN

II.1 Sorgerecht

beide Eltern Mutter Vater andere

II.2 Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

Ja

Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes

Einsicht erhalten am:

vom _____ *Bitte zur Anmeldung mitbringen!*

Datum, Unterschrift Aufnehmender

Nein

II.3 Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?

Ja

Nein

Bei „**Nein**“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.

Unterschrift der Mutter / des Vaters:

II.4 Sorgeberechtigte/r

Art	Familienname, Vorname	Im Notfall benachrichtigen <input type="radio"/> Ja
Anschrift		Im Schriftenverteiler <input type="radio"/> Ja
Telefon privat	Telefon mobil	Telefon dienstlich
E-Mail-Adresse		

II.5 weitere/r Sorgeberechtigte/r bzw. Pflegebeauftragte/r

Art	Familienname, Vorname	Im Notfall benachrichtigen <input type="radio"/> Ja
Anschrift		Im Schriftenverteiler <input type="radio"/> Ja
Telefon privat	Telefon mobil	Telefon dienstlich
E-Mail-Adresse		Staatsangehörigkeit

II.6 weitere/r Sorgeberechtigte/r bzw. Pflegebeauftragte/r

Art	Familienname, Vorname	Im Notfall benachrichtigen <input type="radio"/> Ja
Anschrift		Im Schriftenverteiler <input type="radio"/> Ja
Telefon privat	Telefon mobil	Telefon dienstlich
E-Mail-Adresse		Staatsangehörigkeit

III BEWERBER/IN

III.1 Wohnsitz lt. Melderecht

Nicht Zutreffendes streichen: wohnt bei Person | im Wohnheim | in einer sonstigen Wohnung | Unterbringung bei:

Anschrift

Telefon privat

Telefon mobil

Telefon dienstlich

E-Mail-Adresse

Staatsangehörigkeit

III.2 weitere Anschrift

Anschrift

Telefon privat

Telefon mobil

Telefon dienstlich

E-Mail-Adresse

III.3 Geschwisterkind

Geschwisterkind an der IGS Maifeld

Klassenstufe

Ja Nein

IV BEWERBUNGSDATEN

IV.1 Allgemeines

Zuletzt besuchte weiterführende Schule:

Letzte Klassenstufe:

Einschulung am:

Teilnahme am Religionsunterricht:

Wiederholer/Überspringer:

Wenn ja, welche Klasse wurde wiederholt bzw. übersprungen?

kath. Religionslehre ev. Religionslehre Ethik

Ja Nein

Erlernte Fremdsprachen in der weiterführenden Schule:

Englisch, durchgängig von Klasse _____ bis _____.

Französisch, durchgängig von Klasse _____ bis _____.

Latein, durchgängig von Klasse _____ bis _____.

_____ durchgängig von Klasse _____ bis _____.

Fahrschüler (einen Fahrkartenantrag habe ich erhalten)

Ja Nein

Schulbuchausleihe

Ja Nein

Die Schülerfahrkarten dürfen weder eingeschweißt noch laminiert werden.

Festgestellte, nur für den Schulbesuch bedeutsame Beeinträchtigungen/Erkrankungen/Behinderungen:

Nur bei chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren:

siehe beigefügtes Formular!!!

V EINWILLIGUNGSERKLÄRUNGEN (zutreffendes bitte ankreuzen)

V.1 Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen/Schulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Personensorgeberechtigte/n ist/sind damit einverstanden nicht einverstanden.

V.2 Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unsere Homepage und in der lokalen Presse mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern Fotos (Gruppenfotos; keine Porträtaufnahmen), Videos, Werke und Texte. Diese Daten werden i.d.R. länger als ein Jahr gespeichert.

Ich/Wir willige/n ein, dass

- der Name meines/unseres Kindes,
- Fotos und Videos mit meinem/unserem Kind,
- Werke meines/unseres Kindes

zu o.g. Zweck veröffentlicht werden können. **(nicht Zutreffendes streichen!)**

Diese Einwilligung kann ich/können wir jederzeit widerrufen. Sofern die Daten auf der Internetseite der Schule gespeichert sind, kann ich/können wir auch eine Löschung o.g. Daten beantragen.

V.3 Einwilligung zum Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitigem Unterrichtsende

Bei vorzeitigem Unterrichtsende darf mein/unser Kind das Schulgelände vorzeitig verlassen.

Die/der Personensorgeberechtigte/n ist/sind damit einverstanden nicht einverstanden.

V.4 Regeln zum Plagiat

Die IGS Maifeld in Polch vereinbart mit ihren Schülerinnen und Schülern folgende Regelung, um ihnen die Konsequenzen aus ihrem Handeln klar zu machen und um eine einheitliche Vorgehensweise in solchen Fällen zu gewährleisten:

Wer ganz oder teilweise einen Text, ein fremdes Foto oder Inhalte übernimmt ohne klarzustellen, dass der Urheber ein anderer ist, erstellt ein rechtswidriges Plagiat.

Es handelt sich um eine bewusste Täuschungshandlung, wenn im Rahmen von Hausaufgaben, Klassenarbeiten, Tests und sonstigen Arbeiten fremde Texte oder sonstige Inhalte als eigene ausgegeben werden.

Der § 55 der Schulordnung sagt hierzu:

1. Werden bei einem Leistungsnachweis unerlaubte Hilfsmittel benutzt oder wird auf eine Weise zu täuschen versucht, kann die Fachlehrkraft die Wiederholung anordnen, die Bewertung herabsetzen oder in einem schweren Fall die Note „ungenügend“ erteilen. Wird der Täuschungsversuch während des Leistungsnachweises festgestellt, so kann – unbeschadet der Regelung in Satz 1 – die aufsichtsführende Lehrkraft in einem schweren Fall die Schülerin oder den Schüler von der weiteren Teilnahme ausschließen.

2. Leisten Schülerinnen und Schüler Beihilfe zu einem Täuschungsversuch, können sie von der aufsichtsführenden Lehrkraft in einem schweren Fall von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Die Fachlehrkraft entscheidet, ob der Leistungsnachweis in diesem Fall zu benoten oder zu wiederholen ist. Die Fachlehrkraft kann die Wiederholung auch dann anordnen, wenn die Beihilfe erst nach Beendigung des Leistungsnachweises festgestellt wird.

Die Entscheidung darüber, ob eine schwere Täuschungshandlung vorliegt, liegt in der Verantwortung des beurteilenden Lehrers.

- Ich habe den Text betreffend „Regeln zum Plagiat“ zur Kenntnis genommen und erkläre, dass ich keine Plagiate als meine eigenen schulischen Arbeiten ausgegeben werde.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen **u m g e h e n d** der Schule mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift aller Sorgeberechtigten

Unterschrift der/des Bewerberin/s

Notizen der Schule/ nur vom Sekretariat auszufüllen!

Vorlage

- Ausgefüllter Fächerwahlbogen
- Geburtsurkunde (Kopie od. Abschrift)
- Foto
- Kopie Jahreszeugnis Klasse 9
- Kopie Halbjahreszeugnis Klasse 10
- Vorläufige Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (evtl. auf Zeugnis notiert)
- Original des Jahreszeugnisses Klasse 10 (erst vor den Sommerferien möglich)

Beginn des Schulverhältnisses: _____ Klasse: _____